

Presseinformation

Auf einen Blick: Musikverbände in Deutschland

Neues Infografikposter des Deutschen Musikinformationszentrums visualisiert Akteure und Themen der verbandlich organisierten Musiklandschaft

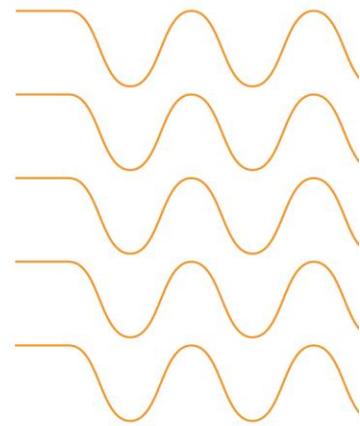
Bonn, 14. Juni 2023. Rund 400 Verbände, Vereinigungen und Gesellschaften engagieren sich mit einer bundesweiten, teils auch internationalen Ausrichtung für das Musikleben in Deutschland. Auf einem neuen Infografikposter stellt das Deutsche Musikinformationszentrum (miz) diese Organisationen im Überblick vor und visualisiert das Wirkungsgeflecht ihrer Themenschwerpunkte. Das Spektrum reicht von kleinen Vereinigungen, die sich einzelnen Instrumenten oder Komponisten widmen, bis zu großen Verbänden, welche die Interessen ganzer Berufsgruppen oder Branchen vertreten. Einen besonderen Fokus legt die Darstellung auf den Deutschen Musikrat (DMR), der als Dachverband der Musikverbände in diesem Jahr sein 70-jähriges Bestehen feiert.

Mit dem neuen Infografikposter, das in der jüngst mit dem internationalen III Daward prämierten Serie „Musikleben in Zahlen“ erschienen ist, stellt das miz einen Teilausschnitt seines umfangreichen Datenbestands infografisch vor. „Das Poster zeigt auf einen Blick die Vielzahl und große thematische Bandbreite der Musikverbände in Deutschland“, erläutert miz-Leiter Stephan Schulmeister. „Deutlich wird, dass alle zentralen Bereiche des Musiklebens, ob Amateurmusizieren, Musikforschung oder Musikwirtschaft, von soliden organisatorischen Strukturen durchzogen sind. Diese Strukturen tragen maßgeblich zur Qualität und zum Erfolg der Musikkultur bei, denn die Verbände bieten ein Forum für den fachlichen Austausch, bilden ein Dach für die Bündelung von Spezialinteressen und fungieren als zentrale Schaltstelle zwischen ihren Mitgliedern und übergeordneten Stellen, insbesondere der Politik.“

Das Infografikposter „Spektrum der Musikverbände“ ist in zwei Ausgaben erhältlich: als Faltposter mit einem erläuternden Beitrag von nmz-Mitherausgeberin Barbara Haack sowie in einer großformatigen Variante zum Aufhängen. Die Publikation ist die fünfte Ausgabe der Serie „Musikleben in Zahlen“. Bisher erschienen: Bühne frei für Vielfalt! – Opernrepertoire in Deutschland; Am Pult der Zeit!? – Chancengleichheit in deutschen Berufsorchestern; Stadt, Land, Flöte – Orte und Kontexte des Amateurmusizierens sowie Wege zur Musik – Öffentliche Musikschulen in Deutschland.

Das Poster „Spektrum der Musikverbände“ sowie Restexemplare der früheren Ausgaben der Infografikserie können zum Selbstkostenpreis online bestellt werden: <https://miz.org/de/publikationen>.

Die Serie „Musikleben in Zahlen“ erscheint mit freundlicher Unterstützung des Musikverlags Hal Leonard Europe.



Deutscher Musikrat gGmbH
Deutsches
Musikinformationszentrum (miz)
Leitung: Stephan Schulmeister
Weberstraße 59 | 53113 Bonn
Tel: +49 (0)228 2091-180
info@miz.org

Amtsgericht Bonn, HRB 12672
Steuernummer: 205/5783/1383

Geschäftsführer: Stefan Piendl
Vorsitzender des Aufsichtsrates:
Prof. Martin Maria Krüger

www.musikrat.de
www.miz.org

Hauptförderer:



Förderer:



Sponsor:



Weitere Informationen:

Deutsches Musikinformationszentrum

Das Deutsche Musikinformationszentrum (miz) ist nationales Kompetenzzentrum und Anlaufstelle für alle, die Informationen und Daten zum Musikleben suchen. Mit seinem Onlineportal miz.org betreibt das miz die führende Informationsplattform zum Musikleben und informiert über Einrichtungen, Strukturen und Entwicklungen zentraler Bereiche: von der musikalischen Bildung und Ausbildung über das Amateurmusizieren, die professionelle Musikausübung und das Veranstaltungswesen bis zu den Medien und der Musikwirtschaft.

Das miz ist eine Einrichtung des Deutschen Musikrates und wird gefördert von der Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM), der Kulturstiftung der Länder (KSL), der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) sowie der Stadt Bonn. Gesponsert wird das miz durch Hal Leonard Europe.

Deutscher Musikrat

Der Deutsche Musikrat (DMR) engagiert sich für die Interessen von 15 Millionen musizierenden Menschen in Deutschland und ist weltweit der größte nationale Dachverband der Musikkultur. Er repräsentiert rund 100 Organisationen und Dachverbände des professionellen Musiklebens und des Amateurmusizierens sowie die 16 Landesmusikräte.

Der Deutsche Musikrat e.V. in Berlin setzt mit seiner musikpolitischen Arbeit als zivilgesellschaftlicher Akteur Impulse für ein lebendiges Musikleben und ist steter Dialogpartner für den Deutschen Bundestag und die Bundesregierung.

Die Deutsche Musikrat gGmbH in Bonn organisiert als Träger die dreizehn langfristigen Projekte des DMR: Ensembles: Bundesjugendorchester, Bundesjugendchor, Bundesjazzorchester; Wettbewerbe: Jugend musiziert, Jugend jazzt, Deutscher Musikwettbewerb, Deutscher Orchesterwettbewerb, Deutscher Chorwettbewerb; Förderung: Konzertförderung Deutscher Musikwettbewerb, Forum Dirigieren, Podium Gegenwart, PopCamp und Service: Deutsches Musikinformationszentrum (miz).

Darüber hinaus verantwortet sie temporäre Förderprogramme wie „NEUSTART KULTUR – Freie Musikensembles“ und „NEUSTART KULTUR – Stipendienprogramm 2023“.

2023 feiert der DMR sein 70-jähriges Bestehen. 1953 gegründet, ist er zur größten Bürgerbewegung im Kulturbereich geworden. Als Mitglied der UNESCO hat er sich in seinem Handeln der Konvention zum Schutz und zur Förderung der Vielfalt kultureller Ausdrucksformen verpflichtet und steht unter der Schirmherrschaft von Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier.

Kontakt:

Deutscher Musikrat gGmbH

Stephan Schulmeister, Leitung Deutsches Musikinformationszentrum

Tel.: 0228 – 2091 180, schulmeister@musikrat.de

Deutscher Musikrat gGmbH

Dr. Anke Steinbeck, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 0228 – 2091 165, steinbeck@musikrat.de